

Ausschießen der Uhle-Hof-Scheibe



Vize und Landesmeister: Charlotta Nähring (links) und Hanna Lia Bürger. Foto: privat

HOPE. Der SV Hope hat die Ehre, in seinem Jubiläumsjahr das Ausschießen der Uhle-Hof-Scheibe auszurichten. Die Uhle-Hof-Scheibe wird traditionell von der Samtgemeinde Schwarmstedt gestiftet und wird dieses Jahr beim SV Hope am Sonnabend, 8. September am Dorfgemeinschaftshaus, Celler Weg 11, in Lindwedel/Hope ausgeschossen. Beginn des Wettkampfs ist 11 Uhr, letzter Anmeldeschluss für die Teilnahme ist am gleichen Tag um 16.30 Uhr. Teilnahmeberechtigt ist jeder Bewohner der Samtgemeinde Schwarmstedt ab zwölf Jahren. Bei Kindern unter 18 Jahren ist eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten erforderlich.

Das auch Jugendliche teilnehmen können, liegt an einer Besonderheit: Der SV Hope hat sich entschlossen, den Wettkampf ausschließlich mit Blankbögen schießen zu lassen, da die Kugelsparte des Vereins seit einigen Jahren geschlossen ist. Vereins-eigene Bögen sind für die Teilnehmer vorhanden, Bogenschützen können ihren eigenen Blankbogen mitbringen. Vor dem Wettkampf gibt es für alle Teilnehmer, die Bedarf haben, eine Einweisung. Damit der Wettkampf fair bleibt, gibt es für Bogenschützen ein Handicap: sie müssen auf eine weitere Entfernung eine deutlich kleinere Zielscheibe treffen.

Zugleich feiert der SV Hope sein hundertjähriges Bestehen. Gegründet im Jahr 1924 blickt der Verein auf eine abwechslungsreiche Geschichte zurück – von einem ursprünglich klassischen Sportschützenverein zu einem reinen Bogenverein. Daher wird es am 8. September ein umfangreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt geben. Das Sommerfest und Tag der offenen Tür – ebenfalls am DGH – bietet Leckeres vom Grill und kalte Getränke, ein Kuchenbuffet mit Kaffee, Eis, eine Führung durch die Schießanlage im DGH, Kinderschminken, Dosenwerfen und andere tolle Spiele. Die erste Vorsitzende des Vereins, Claudia Riese, freut sich auf viele Besucher: „Ich weiß, dass es etwas völlig Neues ist, die Uhle-Hof-Scheibe mit dem Bogen auszuschießen.

Aber zu unserem 100jährigen Jubiläum wollten wir etwas Besonderes veranstalten. Falls jemand vorher noch einmal rein schnuppern möchte, kann er gerne zu unseren üblichen Trainingszeiten auf der Außenbahn vorbeikommen.“

Das Training findet Dienstag und Donnerstag ab 17 Uhr auf der Außenanlage Am Bahnhof 2 in Lindwedel/Hope statt. Bei Rückfragen ist Ansprechpartner die erste Vorsitzende Claudia Riese (Tel. 0172/8364886 oder Email: sv-hope@web.de).

Entwicklung der Wedemark

WEDEMARK. Bereits am 14. August sind die Fragebögen zur Fortschreibung der Gemeindeentwicklungsplanung (GEP) Wedemark online gegangen. Seitdem sind bereits zahlreiche Antworten eingegangen. Wir ermöglichen es Interessierten, noch bis zum 8. September zu beteiligen.

Ziel der Fortschreibung ist es, den aktuellen GEP von 2015 auf seine Ziele und Aktualität zu überprüfen, an aktuelle Gegebenheiten anzupassen und weitere Handlungsbedarfe zu identifizieren. Dadurch soll eine tragfähige Entscheidungsgrundlage für die Gemeindeentwicklung in den kommenden Jahren geschaffen werden.

Interessierte können ihr Wis-

sen, ihre Erfahrung und ihre Ideen mitteilen. Das geht online unter: <https://app.maptionnaire.com/q/3lo4hgm93z49>. Alternativ können sie den analogen Fragebogen im Rathaus der Gemeinde Wedemark am Fritz-Sennheiser-Platz 1 in Mellendorf abholen oder unter www.wedemark.de/gep24 herunterladen. Die Umfrage läuft noch bis zum 8. September. Wie geht es danach weiter? Am 26. September findet im Schulzentrum Forum ab 18.30 Uhr eine Auftaktveranstaltung statt. Dort werden die Ergebnisse der Umfrage präsentiert und in das Thema der Gemeindeentwicklungsplanung Wedemark eingeführt. Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Und mitten im Sommer die Liebe



Ist in unterschiedlichen Genres unterwegs: Susanne Fletemeyer. Foto: privat

BISSENDORF. Sie ist in unterschiedlichen Genres unterwegs, schreibt Cosy Crime und Liebesromane. Susanne Fletemeyer ist bei der nächsten lesArt-Aktion am Freitag, 6. September, ab 16

Uhr am Bücherschrank in Bissendorf zu Gast. Dort liest die Autorin aus der Aktion aus ihrem neuesten Werk „Und mitten im Sommer die Liebe“ unter dem Motto „Hannover heiter bis wolkig: ein turbulenter Liebesroman um einen Liebesboten aus dem Jenseits“.

Es gibt Bücher, die einen auch nach mehrmaligem Lesen immer wieder warm ums Herz werden lassen. Susanne Fletemeyers Roman über Liebe, Abschied, neue Anfänge und Kraft der Freundschaft gehört dazu. Ein Buch, das einem beim Lesen ein Lächeln ins Gesicht zaubert, weil es Mut macht und dabei so kurzweilig und intelligent unterhält, dass man sich nach dem Happy End Raum für eine Fortsetzung wünscht.

TrauerTreff lädt ein

GROBBURGWEDEL. Für Montag, 2. September, von 16 bis 17.30 Uhr lädt der TrauerTreff, ehemals Trauer-Café, Trauernde ein, die einen geliebten Menschen verloren haben oder sonst einen schweren Verlust zu beklagen haben, in die Räume des Ambulanten Hospizdienstes, Auf dem Amtshof 3, in Grobburgwedel ein.

Das Thema des Treffens lautet: Beschirmt – Wie soll ich leben ohne Dich? Bei einem akuten Verlust empfehlen die Experten, einen Zeitraum von ungefähr zwei bis drei Monaten vor der Teilnahme am Treff verstreichen zu lassen, da hier die akute Trauer erst abklingen soll. Bei Be-

darf ist ein Einzelgespräch möglich. Bei Kaffee und Tee bieten geschulte Trauerbegleiterinnen einen gemeinsamen Austausch und Gespräche an. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt.

Um telefonische Anmeldung unter Telefon 05139-9703431 (Anrufbeantworter) wird gebeten. Die Teilnahme am Treff ist kostenlos.

Außerdem läuft am Dienstag, 24. September, ab 17 Uhr eine Trauersprechstunde mit einer ausgebildeten Trauerbegleiterin. Auch hier wird um telefonische Anmeldung gebeten, es stehen etwa 40 Minuten pro Person für ein Gespräch zur Verfügung.

AUF EIN WORT

Eine Frage der Haltung

„Raum geben #ausLiebe“ – unter diesem Motto steht die diesjährige „Woche der Diakonie“ vom 1. bis 8. September 2024.

Diakonie? Das Wort kommt aus dem Griechischen, heißt übersetzt „Dienst“. Meint etwas altbacken formuliert die tätige Nächstenliebe.

Diakonie ist sowohl das „Hilfend handeln“ der evangelischen Kirche im Großen, also organisiert in vielfältigen Einrichtungen, Landesverbänden bis hin zum Bundesverband. Diakonie war und ist daneben auch immer die persönliche Zuwendung einer einzelnen Person gegenüber einem Menschen in Not – eben im Horizont des christlichen Glaubens.

Der Vollständigkeit halber und weil es heutzutage nur im gut abgestimmten Miteinander geht: Der Wohlfahrtsverband der römisch-katholischen Kirche ist die „Caritas“ (lateinisch caritas, übersetzt: Barmherzigkeit), der Wohlfahrtsverband der evangelischen Kirche die „Dia-



Dirk Jonas Foto: privat

konie“. Zu den sechs großen Wohlfahrtsverbänden gehören außerdem die Arbeiterwohlfahrt, der Paritätische Wohlfahrtsverband, das Rote Kreuz und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Kennzeichen der Diakonie sind nicht eine besondere Art und Weise der Pflege oder Methoden der sozialen Arbeit. Das Diakonische zeigt sich an der spezifischen Haltung, an der christlichen Einstellung, mit der Menschen in sozialen Notlagen begegnet wird und diese wahrgenommen werden. Auch das Ro-

Zwölfjähriger bedroht

RESSE (OK). Körperliche Attacke auf dem Spielplatz am Heidering in Resse am Montagnachmittag gegen 16.30 Uhr: Eine Frau und ein Mann haben einen zwölfjährigen Jungen nach Aussage der Polizei angegriffen und auf den Boden gedrückt. Die Frau soll auf dem Rücken des Jungen gesessen, der Mann ihn gewürgt und ihm gedroht haben, ein Bein zu brechen. Der Junge erlitt Verletzungen an Hals und Rücken. Das Ermittlungsverfahren läuft noch.

Familienfest

SCHWARMSTEDT. Für Freitag, 13. September, lädt der Ortsverband Aller-Leine der Johanniter von 14 bis 18 Uhr zu einem fröhlichen Familienfest auf das Gelände des Johanniter-Zentrums Schwarmstedt ein. Neugierige Besucher können an diesem Nachmittag mit den Johannitern im Garten und bei Livemusik ins Gespräch kommen. Für ein reichhaltiges Buffet mit frischen Salaten und Bratwurst vom Grill ist ebenso gesorgt wie für Kuchen und Getränke. Mit dem Erlös wird die Arbeit des Ehrenamtes und der Johanniter Jugend unterstützt. Besonders die kleinen Gäste werden bei dem Fest auf ihre Kosten kommen. Eine Hüpfburg lädt zum ausgelassenen Springen ein, beim Kinderschminken werden fantasievolle Gesichter entstehen und traditionelle Spiele wie Dosenwerfen und Sackhüpfen nostalgische Freude bereiten.

Frühschoppen in Buchholz

SCHWARMSTEDT. Die SPD Schwarmstedt lädt herzlich zum Frühschoppen für Sonnabend, 7. September, ab 10 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Buchholz ein. In entspannter Atmosphäre möchte die SPD mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und über aktuelle kommunalpolitische Themen diskutieren. Für den Austausch werden auch Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs und Ortsbürgermeisterin Aynur Colpan anwesend sein; sie freuen sich auf viele gute Gespräche bei Getränken und einem kleinen Imbiss. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die SPD freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Moonlightshopping

RESSE. Am Freitag, 20. September, findet in der Grundschule Resse von 19 bis 21.30 Uhr das beliebte Moonlightshopping statt. Es gibt alles, was das Shopperherz begehrt – von Kleidung über Handtaschen, Schmuck und Accessoires bis hin zu Dekoartikeln und vieles mehr. In der großen Auswahl kann ausgiebig gestöbert, geguckt, ausprobiert und gekauft werden. Der Eintritt beträgt zwei Euro, dafür gibt es ein Begrüßungsgetränk und es kann auch an der SnackBar gesellig zusammengesessen werden. Der Förderverein der Grundschule Resse freut sich auf einen schönen stimmungsvollen und geselligen Abend. Standvergabe und weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Telefonnummer (0170) 2 99 49 99.

Für Senioren: „Fit im Auto“

MELLENDORF. Der Seniorenbeirat lädt Seniorinnen und Senioren in Kooperation mit der Verkehrswacht und der Fahrschule Kehlert & Buckel ein, am Mittwoch, 18. September, von 8.30 bis 13.30 Uhr am Auffrischungs-Training „Fit im Auto“ teilzunehmen. Kehlert & Buckel informiert über Aktuelles zu Fragen der Theorie danach folgt auf dem MTV-Gelände an der Industriestraße in Mellendorf ein Angebot der Verkehrswacht Wedemark zur Fahr-Praxis. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 40 Euro pro Person. Interessierte Senioren und Seniorinnen melden sich ab sofort bei Irmtraut Bernstorff vom Seniorenbeirat unter der Telefonnummer (05130) 22 88 oder per E-Mail unter info@verkehrswacht-wedemark.de an.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 31.8./1.9.: Dr. Giese, Walsrode, Tel. (05161) 83 77

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst:
► **Sa., 31.8.:** Kur-Apotheke, Bad Fallingbostal, Vogteistraße 10, Tel. (05162) 9 88 60
► **So., 1.9.:** Alte Apotheke, Visselhövede, Schäferstraße 1, Tel. (04262) 22 52; Germania-Apotheke, Schwarmstedt, Neustädter Straße 2, Tel. (05071) 91 20 21
► **Mo., 2.9.:** Löwen-Apotheke, Hohenhagen, Bahnhofstraße 13, Tel. (05164) 9 11 33
► **Di., 3.9.:** Stadt-Apotheke, Bad Fallingbostal, Hindenburgstraße 5, Tel. (05162) 9 15 03
► **Mi., 4.9.:** Heide-Apotheke, Schwarmstedt, Moorstraße 5, Tel.: (05171) 9 81 90; Neue Apotheke, Visselhövede, Goethestraße 9, Tel.: (04262) 9 44 10
► **Do., 5.9.:** Löns-Apotheke, Walsrode, Großer Graben 3, Tel.: (05161) 9 87 80
► **Fr., 6.9.:** Michaelis-Apotheke, Walsrode, Cordinger Straße 5, Tel.: (05161) 94 14 14

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostal: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsopter Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Ihre Spende lindert Armut
malteser.de/spenden-gegen-armut

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (sk)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils **Mittwoch 16 Uhr**

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002026